

Ressort: Politik

Umfrage: AfD mit guten Chancen auf Bundestags-Einzug

Berlin, 22.04.2013, 07:39 Uhr

GDN - Die neue eurokritische Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) hat gute Chancen im Herbst in den Bundestag einzuziehen. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Online-Marktforschungsinstituts Mafo im Auftrag von "Handelsblatt-Online".

19,2 Prozent der 1.003 Befragten bejahten demnach die Frage, ob Sie der Partei bei der Bundestagswahl ihre Stimme geben würden (24,9 Prozent der Männer und 14,8 Prozent der Frauen). 14,2 Prozent der 18- bis 30-Jährigen und 19,3 Prozent der 31- bis 45-Jährigen würden der AfD ihre Stimme geben. Bei den 46- bis 65-Jährigen sind es 23,1 Prozent. 54,6 Prozent der Befragten würden die AfD hingegen nicht wählen; 26 Prozent der Befragten gaben an, noch keine Wahlentscheidung getroffen zu haben. In ihrem Wahlprogramm fordert die AfD eine "geordnete Auflösung des Euro-Währungsgebietes". Von den Befragten wird diese Forderung kritisch gesehen. Vor allem das Vorhaben, dass Deutschland aus dem Euro aussteigt und zur D-Mark zurückkehrt, findet kaum Befürworter. 37 Prozent der Befragten wollen zurück zur D-Mark (35,9 Prozent der Männer; 38 Prozent der Frauen). Dagegen plädieren 63 Prozent der Befragten dafür, am Euro festzuhalten (64,1 Prozent der Männer; 62 Prozent der Frauen).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12348/umfrage-afd-mit-guten-chancen-auf-bundestags-einzug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619